

## Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

### ... zur Adventszeit

Ein gesundes Schulleben braucht Rituale. Besonders in der Advents- und Weihnachtszeit haben sich einige erhalten, wie ich als Schulleiter beim Gang durch das Schulgebäude und die Klassenzimmer beobachten kann. In einigen Klassen werden am Morgen Kerzen oder Lichter angezündet, um die Besonderheit der vorweihnachtlichen Zeit hervorzuheben. Im Eingangsbereich der Schule verbreiten die brennenden Kerzen eines Adventskranzes eine besinnliche, aber auch festliche Stimmung. In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien stimmen kurze Geschichten, die von Schülerinnen und Schülern über die Lautsprecheranlage zu Unterrichtsbeginn für die ganze Schulgemeinschaft gelesen werden, auf die Weihnachtszeit ein.

Der Höhepunkt der schulischen Weihnachtsrituale ist aber das Weihnachtskonzert am 21.12.2016, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Magnus in Marktoberdorf Nord. Mit unserer Schule freuen sich auch viele Ehemalige, Freunde und Förderer unseres Gymnasiums auf dieses Konzert. Die jährlich übervolle Pfarrkirche ist ein Beweis der Wertschätzung der musikalischen Arbeit an unserer Schule. Die besonderen Möglichkeiten der musikalischen Förderung der Schülerinnen und Schüler sind nur an einem musischen Gymnasium gegeben. Diese Chancen werden von Eltern, Schülern und Lehrkräften dankenswerterweise intensiv genutzt und spiegeln sich im außergewöhnlichen Niveau der musikalischen Darbietungen wider. Die zahlreichen positiven Publikums- und Pressereaktionen jedes Jahr machen mich und die Schule stolz.

Somit lade ich auch dieses Jahr sehr herzlich zu unserem Weihnachtskonzert mit über 300 Mitwirkenden ein.

Neben allen schönen Ritualen steht aber der Schulbetrieb nicht still. Die erste große Schulaufgabenrunde findet erst mit den Weihnachtsferien eine Unterbrechung, die wir uns alle verdient haben. Für die kommenden Feier- und Ferientage gebe ich allen Mitglieder der Schulgemeinschaft als Hausaufgabe, sich im Kreise der Familie füreinander Zeit zu nehmen und die geschenkte gemeinsame Zeit zu genießen, um erholt und mit neuer Kraft die Herausforderungen des neuen Jahres zu meistern.

Willi Mooser

## Wir informieren über ...

### ... über die FachbetreuerTagung Englisch 2016 am Gymnasium Marktoberdorf

*Schwietz* In diesem Schuljahr fand die alljährliche Tagung der Fachbetreuer Englisch für Schwaben (Süd), zu der die Dienststelle des Ministerialbeauftragten in Augsburg alljährlich einlädt, am Gymnasium Marktoberdorf statt. Am 17. November 2016 konnte unser Schulleiter, Herr OStD Willi Mooser, zum wiederholten Mal die Fachreferentin für Englisch, Frau StDin Ingola Seger, sowie 40 Englisch-FachbetreuerInnen aus Südschwaben im Mehrzweckraum des Internats begrüßen.

Nach Frau Segers Bericht aus dem ISB, in dem es unter anderem um Innovationen im LehrplanPlus, das länderübergreifende Abitur sowie die Abiturprüfung 2017 ging, informierte die Englischseminarlehrerin des Justus-von-Liebig-Gymnasiums Neusäß, Frau StDin Doris Janosch, die TeilnehmerInnen umfassend über die Betreuung von Studienreferendaren.

Für den Nachmittag hatte Frau Seger Herrn Prof. Dr. Engelbert Thaler (Universität Augsburg, Lehrstuhl für Didaktik des Englischen) gewinnen können, der ebenso informativ wie kurzweilig über Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife referierte.

In den Diskussionen im Plenum und beim gemeinsamen Mittagessen im Internat bot die Veranstaltung auch in

diesem Jahr wieder Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch. Begleitet wurde der Fortbildungstag von Buchausstellungen der Verlage Cornelsen und Klett.

Unser Dank gilt der Internatsleitung und dem Hausmeister, Herrn Kraus, für ihre freundliche Unterstützung, Herrn Kleybor und seinem Küchenteam für die gute Verpflegung sowie unseren Kollegen Herrn Manert, Herrn Neumann und Herrn Zanker für ihre bereitwillige Hilfe bei der technischen Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

## Wir gratulieren ...

### ... zu den Erfolgen unserer Schulschachmannschaften

*Lorenz* Am Samstag, den 26.11.2016 nahm das Gymnasium Marktoberdorf zum dritten Mal in Folge an der schwäbischen Schulschachmannschaftsmeisterschaft teil, zum zweiten Mal sogar mit zwei Mannschaften. Die erste Mannschaft (Jürgen Osterrieder 9a, Moritz Oberhofer 9b, David Kiupel 9c und Arne Kneisel 7b) spielte in der Altersklasse 2002 und jünger (11 teilnehmende Mannschaften). Sie wurde den hohen Erwartungen gerecht.



vl.n.r.: David Kiupel, Jürgen Osterrieder, Moritz Oberhofer, Arne Kneisel

Jürgen Osterrieder, 9a, berichtet aus Sicht eines Teilnehmers: „Wir sind die absoluten Favoriten, das meinen

wir zumindest, doch dann wurden wir von der Stärke der anderen Teams ziemlich überrascht. Aber nach schönen und spannenden Partien waren wir trotz etlicher Schwächen vor der letzten Runde auf dem zweiten Platz. In dieser letzten Runde konnten wir dann mit einem hohen Sieg und auch dadurch, dass dieser vermeintlich stärkste Gegner mit nur drei Mann anreiste, das Turnier gewinnen. Damit qualifizierten wir uns wie vor zwei Jahren schon einmal mit fast dem gleichen Team wieder für die Bayerische Schulschachmeisterschaft.“

Die zweite Mannschaft (Koray Yilmaz 6b, Peter Oberhofer 6b, Anna Deuringer 5a, Tristan Leveringhaus 6b und als Ersatzspieler Enrico Egger 6b) spielte in der Altersklasse 2004 und jünger (13 teilnehmende Mannschaften). Sie kam mit dem vierten Platz wegen Schwächen in den letzten Runden zwar nicht aufs Podest, aber insgesamt konnte sie mit ihrer allgemein überraschend guten Leistung zufrieden sein.

### ... den Siegern des Vorlesewettbewerbs in den 6.Klassen

*Kölbel* Unterstützt von ihren Klassenkameraden trafen am Donnerstag, den 08.12.2016, die vier Klassensieger der 6.Jahrgangsstufe in der Aula aufeinander, um den besten von ihnen zum Schulsieger zu küren. Diese Klassensieger waren Marie Schmid (6a), Tobias Straub (6b), Stella Klein (6c) und Sophia Streif (6m).

Nacheinander lasen sie in der ersten Runde einen Abschnitt aus einem selbst gewählten Buch vor. Marie stimmte mit „Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest“ von Julia Boehme schon auf die nahenden Ferien ein, Tobias las aus dem Klassiker „Robin Hood“ von Howard Pyle sehr lebendig das erste schmerzhaft Aufeinandertreffen des Outlaws mit seinem späteren Freund Little John, Stella weckte bei nicht wenigen Zuhörern Leseerinnerungen an Ingo Siegners „Der kleine Drache Kokosnuss“, während Sophia mit Susanne Opel-Götz' „Außerirdisch ist woanders“ eine ganz spezielle Freundschaft auf wahrhaft irdischer Ebene vorstellte.

In der zweiten Leserunde geht es immer darum, unter Beweis zu stellen, dass man auch aus einem unbekanntem Buch toll vorlesen kann. Ausgewählt dafür wurde das ganz neu erschienenen Buch „Flieg!“, in dem Marius, ein kleiner Träumer, zwischen großem Bruder und Großvater in die Welt hineinwächst, was nicht zu Unrecht folgendermaßen beworben wird: Atmosphärisch und einfühlsam erzählt

Marco Kunst vom Erwachsenwerden und davon, seine Flügel auszubreiten und zu fliegen!

In der Summe der beiden Runden setzte sich Marie Schmid in einem engen Entscheid gegen ihre Mitbewerber durch. Alle vier durften sich über eine Urkunde und einen Buchgutschein freuen und Marie wird das Gymnasium in der nächsten Wettbewerbsrunde vertreten, dem Kreisentscheid. Herzlichen Glückwunsch!



### ...Quiniqu Ye zur erfolgreichen Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb

*Schwietz* "Eine Fremdsprache zu erlernen, weitet den eigenen Blickwinkel in die Welt, macht Austausch erlebbar und wirkliche Verständigung erst möglich." Mit diesen Worten rief die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Bremens Bildungssenatorin Claudia Bogedan, in diesem Schuljahr sprachbegeisterte junge Leute (ab Klasse 8) auf, ihr Sprachtalent im Bundeswettbewerb Fremdsprachen unter Beweis zu stellen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schülerin Qingqing Ye, Q 12, sich im Oktober 2016 in Chinesisch und Englisch dieser Herausforderung gestellt und die erste von drei Runden erfolgreich gemeistert hat. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Es galt, in den zwei von ihr gewählten Wettbewerbs-sprachen originelle Kommentare zu vorgegebenen Bildern zu verfassen und der Jury als Audiodatei vorzulegen, denn neben Grammatik- und Vokabelwissen sind in diesem

Leistungswettbewerb auch Kreativität und Spaß an fremden Sprachen und Kulturen gefragt.

Wir drücken Qingqing nun die Daumen für die nächste (schriftliche) Runde im Februar 2017.

### ... den Preisträgern des Fotowettbewerbs

*Hölzler* Bei dem bereits Ende des letzten Schuljahres ausgeschriebenem Wettbewerb „Erdkunde“ haben 23 Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 12. Jahrgangsstufe insgesamt 64 Fotoarbeiten eingereicht. Dabei waren die 6. und die 8. Jahrgangsstufen am stärksten vertreten. Abgegeben wurden Abzüge mit den unterschiedlichsten Motiven aus drei Kontinenten; aus fernen Ländern, aber auch aus der näheren Umgebung. Die Jurierung erfolgte in zwei Schritten: Zunächst nahmen Lehrkräfte der Fachschaften Kunst und Geografie eine Vorauswahl vor, um sie anschließend der Hauptjury zu übergeben. Diese bestand aus Sophia Weber, Q11 (1. Preisträgerin des letztjährigen Fotowettbewerbs im Rahmen eines P-Seminars), Peter Herbst (Fotografenmeister und Lehrer für Fotografie) sowie Michael Zanker, dem Fachbetreuer Geografie, die sich für folgende Arbeiten entschieden:



Klassen 5–7:

1. Verena Tome, 5a: „Südstrand auf der Ostseeinsel Fehmarn“
2. Felix von der Ropp, 6m: „Anflug auf MUC“

Klassen 8–9:

1. Tim Emmelheinz, 8c: „Point of the Arches, Olympic National Park, USA“
2. Lena Angerer, 8b: „Stoppelfeld an der Ostseeküste bei Boltenhagen“



Klassen 10–12:

1. Julia Burger, 10c: „Felsen von Belogradchik, Bulgarien“
2. Max Breittruck, 10m: „Forggensee bei Nacht“

Vielen Dank allen Teilnehmern und einen herzlichen Glückwunsch den Siegern. Die prämierten Arbeiten werden im neuen Jahr auf würdige Weise im Schulhaus präsentiert werden.

## Wir laden ein ...

### **... zur Akrobatik-Vorführung am 23.12. 2016**

**Rüger** Der Wahlunterricht Akrobatik geht in sein zweites Jahr und wir üben fleißig turnerische und akrobatische Elemente am Kasten, Trampolin und Trapez. Nun wird es endlich einmal Zeit, euch unser bisheriges Können zu zeigen. Dazu möchten wir euch, liebe Lehrer und Schüler, gerne in der ersten Pause am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien in die Sporthalle B einladen. Rechtzeitig bekannt gegeben wird unsere Aufführung auch noch einmal über das digitale Schwarze Brett in der Schule.

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich die neun Akrobatinnen aus den Klassen 5 – 12

## Wir berichten vom P-Seminar ...

### **... LesenPLUS**

Mittlerweile haben alle fünften Klassen das erste Mal Bibliotheksluft geschnuppert und kennen sich nun fast schon richtig gut aus. Im Rahmen einer Bibliotheksralley rund um das Thema „Detektive“, die Emine Akbaba, Rebecca Stüber und Cassandra Fichtner vom P-Seminar LesenPLUS ausgearbeitet hatten, konnten sie in Gruppen die Bibliothek erkunden und ihre Kräfte messen. Den Gewinnern winkten verlockende Preise. Entscheidend ist für uns aber vor allem, dass ihr auch in Zukunft gerne und viel lest und möglichst oft den Weg in die Bibliothek findet. Bis zur ersten Woche nach den Weihnachtsferien bieten wir Euch auch noch die Buchvorstellungen immer dienstags und donnerstags in der Großen Pause an. Einige Fotos und einen Bericht von Fünftklässlern über ihre Erfahrung findet ihr im nächsten Memo. Kurz vor der Fertigstellung steht endlich auch die Bücherkiste für Vertretungsstunden für die 7. und 8. Klassen. Näheres dazu im Januar-Memo und demnächst auf unserer Homepage, wo ihr auch unsere bisherigen Rezensionen nachlesen könnt.

Und hier die noch einmal in Kurzform die Buchvorstellungen seit den Herbstferien:

Sissi Flegel: „Kanu, Küsse, Kanada“; empfohlen ab 11 Jahren

Mimi reist mit ihrer Schwester Nicki nach Kanada, wo sie an einer Trekkingtour teilnehmen. Es ist, wie sie es sich erträumt hat, die unberührte Natur und die wunderschöne Landschaft. Als sie sich in den Reiseführer Brian verliebt, scheint alles noch perfekter zu sein. Bis eines Nachts ein Schuss im Camp fällt und es kein Vertrauen und keine Sicherheit in der Gruppe mehr gibt... (*Maria Baumer*)

Raquel J. Palacio: „Wunder - Sieh mich nicht an“; empfohlen ab 10 Jahren

August Pullman kam mit zwei genetischen Defekten zur Welt und musste deshalb unzählige Operationen durchleiden. Er stellt sich einer großen Herausforderung, als er sich trotz seines entstellten Gesichts dazu entschließt, zur Schule zu gehen. (*Elisa Sepp*)

James Dashner: Die Auserwählten - Im Labyrinth (Maze Runner 1); empfohlen ab 12 Jahren

Thomas erwacht ohne Erinnerung an sein früheres Leben auf einer Lichtung inmitten eines riesigen Labyrinths. Er ist nicht allein, unzählige andere Jungen versuchen schon seit Jahren, einen Ausweg aus diesem Irrgarten zu finden, doch bis jetzt vergeblich. Mit Thomas erwacht eine neue Hoffnung, er ist neugieriger als die anderen. Als sich die Lage erheblich zuspitzt, liegt es an ihm, einen Ausweg zu finden und seine Freunde in Sicherheit zu bringen. (*Theresa Bolkart*)

Roddy Doyle: „Mary, Tansey und die Reise in die Nacht“; empfohlen ab 12 Jahren

Eigentlich hat Mary gar keinen Nerv, sich mit der seltsamen und altmodisch gekleideten Frau zu unterhalten, die sie eines Tages anspricht. Doch plötzlich stellt sich heraus, dass es sich bei dieser merkwürdigen Dame um ihre Urgroßmutter Tansey handelt. Sie ist als Geist gekommen, um ihrer sterbenden Tochter, Marys Großmutter, die Angst vor dem Tod zu nehmen. Aus diesem Grund machen sich Tansey, ihre Tochter Emer, ihre Enkelin Scarlett und ihre Urenkelin Mary auf, um ein letztes großes Abenteuer zu erleben. So beginnt die letzte gemeinsame Reise in die Nacht. (*Anica Specht*)

Antonia Michaelis: „Das Blaubeerhaus“; empfohlen ab 10 Jahren

Leo und Imke - Cousin und Cousine sind auf dem Weg in ein verlassenes Haus mitten in einem riesigen Wald. Nachdem sie dort angekommen sind und erst ein altes Schulheft, dann etwas Blinkendes in einem kleinen See entdeckt haben, nimmt dieses Abenteuer einen unerwarteten Lauf. (*Charlotte Polansky*)

Jochen Till: „Ohrensausen“; empfohlen ab 12 Jahren

Danny und Vinnie, die beiden Mitglieder einer Punkband, waren einmal beste Freunde, doch Vinnie hat sich verändert, und zwar nicht im positiven Sinne. Er hat ganz viele neue rechtsextreme Freunde, ist die ganze Zeit betrunken, pöbelt viel herum und vernachlässigt die Band stark. Und als er eines Tages mit seiner neuen Freundin Clarissa auftaucht, die schon seit Jahren Dannys heimlicher Schwarm ist und die von Vinnie nicht besonders gut behandelt wird, wird Danny und Vinnies Freundschaft auf eine Zerreißprobe gestellt. (*Christina Weiß*)

### Wolfgang Herrndorf: „Tschick“; empfohlen ab 13 Jahren

Die 14-jährigen Hauptpersonen Andrej Tschichatschow (genannt Tschick) und Maik Klingenberg sind Klassenkameraden. Sie kommen jedoch aus sehr unterschiedlichen Familien und führen ein ganz anderes Leben. Als Maik in den Sommerferien allein bleibt, besucht ihn Tschick. Sie beschließen, mit einem Lada in die Walachei zu Tschicks Onkel zu fahren. Auf der Fahrt erleben die beiden Freunde viele spannende Abenteuer und begegnen neuen Menschen, mit denen sie sich anfreunden. (Emine Akbaba)

### Donna Jo Napoli: „Nach Norden – Alvins Abenteuer bei den Inuit“; empfohlen ab 11 Jahren

Wer möchte nicht manchmal einfach von zu Hause verschwinden? Der zwölfjährige Alvin fasst nach einem Streit mit seiner Mutter kurzerhand einen Plan, nach Norden zu reisen – wie sein Vorbild, der Polarforscher Matthew Hensen ... (Cassandra Fichtner)

### Wie war's ...

#### **... beim Kunst-Projekttag der Klasse 7m**

*Elena Brosch, Klara Zimmermann* Am Freitag, dem 11. November 2016 haben wir, die Klasse 7m, den ganzen Schultag mit dem Künstler Peter Krusche aus Osterzell verbracht. Zuerst haben wir mehrere Vorzeichnungen in unsere Blöcke gezeichnet. Herr Krusche hat bei jedem die interessanteste Zeichnung herausgesucht, welche wir dann auf ein größeres Blatt übertragen haben. Danach mussten wir diese mit Kohle oder Kreide auf eine Leinwand zeichnen. Anschließend trugen wir eine helle Grundierung auf, die aus Weißpigment, Kreide, Knochenleim und Leinöl bestand. Als diese trocken war, durften wir acht verschiedene Farbpigmente aussuchen, welche wir mit Eitempera, einer Mischung aus Hühnerei und Baumharz, anrührten. So entstand eine gebrauchsfertige, natürliche Farbe mit einer besonders hohen Leuchtkraft.

Als Thema hatten wir alle „Bäume“, weil unser Workshop im Rahmen des Projekts „Waldkeimlinge – Initiative Zukunftswald“ des Forstamts Kaufbeuren stattfand. Außerdem ist Peter Krusche, der auch in Berlin ein Atelier unterhält, auf dieses Thema spezialisiert. Er hat uns sogar eigene Bilder sowie einen aktuellen Ausstellungskatalog

mitgebracht. Der Tag hat der ganzen Klasse und unserem Lehrer Herrn Hölzler auf jeden Fall großen Spaß gemacht.



#### **... beim Nikolausbesuch in den 5.Klassen**

*Köbel* Pünktlich zum 06.12.2016 wurden unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler vom Nikolaus mit seinem Gefolge besucht. Zu jedem einzelnen von ihnen war dem Nikolaus etwas zugetragen worden, so dass er viel Lob und Ansporn in die Klassen tragen konnte.



Tadeln musste er nur vereinzelt, so dass die Krampusse nicht allzu viel Arbeit hatten. Umso mehr hatten die Engel

alle Hände voll zu tun, als sie ihre Gaben unter den Kindern verteilten. Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Tutoren der 10. Klassen, die sich dieser Aufgaben angenommen haben.

### Wann und wo?

#### **Termine**

#### **09. Dezember 2016, 9:50 Uhr - 11:20 Uhr**

„A Christmas Carol“ für die Klassen 10c, 10m, Q11 und Q12 im Arthur-Groß-Saal

#### **13. Dezember 2016**

**13:00 Uhr:** Treffen der Steuerungsgruppe

„Eigenverantwortung“ in Raum 1\_034

**13:05 Uhr:** Treffen der Steuerungsgruppe „Kommunikation“ im Lehrerzimmer

#### **15. Dezember 2016, 13:05 Uhr**

2. Lehrerkonferenz

#### **20. Dezember 2016**

**9:50 Uhr - 13:00 Uhr:** Sonderproben fürs Weihnachtskonzert

**18:00 Uhr:** Weihnachtsfeier im Internat

#### **21. Dezember 2016**

**9:50 Uhr - 13:00 Uhr:** Sonderproben fürs Weihnachtskonzert

**19:00 Uhr:** Weihnachtskonzert in St. Magnus

#### **22. Dezember 2016**

**vormittags:** Christmas Carol Singing mit Martin Fowles für die 5. Klassen in den jeweiligen Englischstunden

**11:20 Uhr:** Bibliothekseinweisung an der Uni Augsburg für die W-Seminare Geschichte und Englisch

#### **24. Dezember 2016 - 05. Januar 2017**

Weihnachtsferien

Redaktion: Jutta Unger